

# Schwarzwälder Tageszeitung

## Aus den "Tannen"

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Preis: Monats. 3. Mark 1.20 einchl. 18 3. Beför. Geb. 2.25 3. Zustellungsgeb.; d. Bg. 1.40 einchl. 20 3. Austrägersgeb.; Einzeln. 10 3. Bei Nichterhalten der Zeit. inf. höh. Gewalt Anzeigenpreis: Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig, Text-zeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabluß Nachh. nach Vereinbarung. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Nagold.

Nummer 235

Altensteig, Samstag, den 9. Oktober 1937

88. Jahrgang

### Der 30. Geburtstag Horst Wessels

Leitender Dr. Goebbels gedenkt seines Opfertodes 16 000 Berliner SA-Kameraden marschieren auf Berlin, 8. Okt. Am Sonnabend, den 9. Okt., gedenkt das deutsche Volk des Vorkämpfers der nationalsozialistischen Idee, Horst Wessels, der an diesem Tage vor 30 Jahren geboren wurde. Als Sohn eines Pfarrers verbrachte Horst Wessel seine Kindheit in Mühlheim an der Ruhr, besuchte in Berlin das Gymnasium und wandte sich mit 18 Jahren dem Studium der Rechtswissenschaften zu. Seine glühende Vaterlandsliebe und die schmachtvolle Zustände nach dem Zusammenbruch vom 9. November 1918 machten ihn zu einem politischen Kämpfer. 1926 bekannte er sich zum Nationalsozialismus und wurde einer der treuesten Gefolgsmänner des Führers. Sein großes Beispiel, der restlose Einsatz seiner Persönlichkeit und die treue Kameradschaft stellen ihn bald vor die Front der Berliner Parteigenossen. Von seinen Kameraden geliebt und verehrt, von seinen Feinden gefürchtet, übernahm er 1929 den SA-Sturm V im Bezirk Friedrichshain. Aus seinem Sturm machte er in kurzer Zeit eine einzigartige nationalsozialistische Kampfgemeinschaft inmitten des rotesten Berlins. Damals entstanden auch seine hinreißenden Kampflieder, von denen das kraftvolle SA-Lied „Die Fahne hoch“ zur deutschen Nationalhymne geworden ist. Die kommunistische Hochburg im roten Osten Berlins geriet in seinem Kampfabschnitt bald ins Wanken. Horst Wessel erkämpfte hier der SA die Freiheit der Straße und schlug eine tiefe Bresche in die Front des Bolschewismus, da wurde er am 14. Januar 1930 das Opfer feiger kommunistischer Mörder. Durch mehrere Schüsse verwundet, rang der deutsche Freiheitskämpfer noch über fünf Wochen mit dem Tode, bis sein Leben am 23. Februar für immer erlosch.

Zur Erinnerung an die 30. Wiederkehr seines Geburtstages findet am Samstag auf dem Rastiner Platz in Berlin ein großer Appell statt, zu dem 16 000 SA-Männer aufmarschieren werden. Im Mittelpunkt der Gedenkfeier steht eine Ansprache des Berliner Gauleiters, Reichsminister Dr. Goebbels.

### Triumph des römischen Augusteum-Orchesters in Berlin

In Anwesenheit der Reichsminister Dr. Goebbels und Rast Berlin, 9. Okt. Auf seiner Reise durch 16 deutsche Städte gab das Augusteum-Orchester aus Rom ein Konzert in der Berliner Philharmonie, das ihm und seinem Dirigenten Bernardino Molinar einen Erfolg von selten erlebter Stärke brachte. Die Bedeutung des Abends für die deutsch-italienische kulturelle Verbundenheit war schon an dem gesellschaftlichen Bild des Abends zu erkennen. Die Reichsminister Dr. Goebbels und Rast waren erschienen. Neben dem Präsidenten der Reichsmusikammer und der Reichstheaterkammer, Professor Dr. Raabe und Ministerialrat Dr. Schlöffer, wohnten dem Konzert zahlreiche Vertreter der deutschen Kulturorganisationen und viele hervorragende Persönlichkeiten des Berliner Musiklebens bei, an ihrer Spitze Staatsrat Dr. Furtwängler.

Die Darbietung repräsentativer Werke deutscher und italienischer Musik war ein großartiges Zeugnis für die hervorragende Klangkultur und Spieldisziplin des römischen Orchesters wie für die überragende Gestaltungskraft des Dirigenten. Die Hörer, die von der Leidenschaftlichkeit dieser italienischen musikalischen Darbietungen überwältigt wurden und die bestechende Klanginnlichkeit und Partiturgenauigkeit der Wiedergabe bewunderten, überschütteten die Künstler mit Beifall, der am Ende zu einem Sturm des Jubels anschwellte, jedoch Molinari das Vorspiel zu Wagners „Meistersinger“ jagte.

### Die englischen Konservativen wollen nicht

London, 8. Okt. Der Manchester Guardian wendet sich gegen die Kolonialentscheidung Sir Henry Page-Crofts auf dem konservativen Parteikongress. Das Blatt stellt die Frage, ob eine solche Erklärung nicht als englische Heuchelei bezeichnet werden könnte. Auf dem Parteikongress des letzten Jahres habe es wenigstens noch einige kluge Konservative gegeben, die sich gewehrt hätten, den Grundgedanken des „Was wir haben, behalten wir“ anzunehmen. Sie hätten sich gehütet, Deutschlands Kolonialforderungen ein absolutes Nein entgegenzusetzen. Am Donnerstag jedoch habe es keine derartigen Vorbehalte gegeben.

Das sei ein betrüblicher Abschlus. Und doch, fährt das Blatt fort, führe Deutschland eine berechtigte Beschwerde. Es sei nicht eine moralische und nicht eine wirtschaftliche Beschwerde, aber es sei eine politische Beschwerde. Solange Großbritannien und Frankreich ihre Kolonialrechte als Privatbesitz und als Kriegsbente ansähen, könne man verstehen, daß Deutschland seinen Anteil zu haben wünsche.

### „Deutschlands berechtigte Beschwerde“

Gegen Deutschlands berechtigte Kolonialforderungen London, 8. Okt. Auf der konservativen Parteikonferenz in Scarborough brachte der Abgeordnete Sir Henry Page Croft, der als einer der schärfsten Gegner der deutschen Kolonialforderung bekannt ist, eine Entschlieung ein, in der eine „Aufgabe der Souveränität in den britischen Kolonien“ abgelehnt wird. Die Entschlieung besagt, daß die von gewissen liberalen und sozialistischen Kreisen ausgehenden Vorschläge für die Zerstückelung des britischen Weltreiches durch Uebergabe der Oberhoheit in den britischen Kolonien an eine internationale Körperschaft große Bedenken verursachen. Tugend ein solcher Vorschlag würde eine gestohlene Rückgabe der Eigentumsrechte, einen verräterischen Betrug an den Einwohnern dieser Kolonien und eine Katastrophe für das Wohlergehen derjenigen Engländer sein, die in den Fabriken oder in der überseeischen Produktion beschäftigt seien. Die Entschlieung wurde von der Konferenz ohne Opposition angenommen. Sir Henry Page Croft erklärte bei der Begründung der Entschlieung, daß Deutschland keine Kolonien in einem Angreifungskrieg (!) verloren habe. Deutschland habe kein größeres moralisches Recht auf diese Gebiete, die es im Weltkrieg verloren habe, als es England heute auf Helgoland habe. Er wünsche, daß die englische Regierung irgend einer deutschen Kolonialforderung ein „Nein“ entgegenzusetzen würde. Im Verlauf der Konferenz kam auch Winston Churchill zu Wort. Er erklärte u. a. nach einem Hinweis auf die Lage in Spanien und im Fernen Osten, daß man gegenwärtig eine Zeit enger Beziehungen durchmache. Die konservative Politik müsse den Außenminister in der energischen und ehrenhaften Politik unterstützen die er in seinem Streben nach „Freihaltung des Weltfriedens“ verfolgen. Churchill beglückwünschte dann die Regierung zu den großen Fortschritten, die sie in der Aufrüstung gemacht habe.

### Immer die gleichen Ausflüchte gegen die deutsche Kolonialforderung

London, 8. Okt. Der konservative Abgeordnete Amerz wendet sich in einer Zuschrift an die „Times“ gegen die vermittelnde Stellungnahme Vernon Bartlett und anderer im gleichen Blatt zur deutschen Kolonialforderung. Bartlett und die übrigen Unterzeichner hätten darin bekenntlich eine an gewisse Bedingungen geknüpfte Rückgabe deutscher Kolonien im Interesse des Friedens angeregt. Amerz sucht nun mit den üblichen Ausflüchten die Gründe für die Rückgabe der deutschen Kolonien zu entkräften. Dabei behauptet er z. B., daß die Eingeborenen sich unter britischer Herrschaft wohler fühlten. Auch die häufig genug angewandte Methode, militärische Einwände zu erheben, wird wieder einmal vorgebracht, indem der Verfasser eine Gefährdung des ganzen Empire-Verteidigungssystems an die Wand malt. Schließlich meint Amerz vor der Illusion warnen zu sollen, daß eine Formel gefunden werden könne, durch die Englands Verantwortung gegenüber den Eingeborenen und der Freiheit des Handels Genüge getan und gleichzeitig der deutschen Forderung entsprochen werde.

### Südafrikas Nationalisten fordern Regelung der Kolonialfrage

London, 8. Okt. Wie aus Johannesburg gemeldet wird, wurde vom Nationalistischen Parteikongress von Transvaal mit großer Mehrheit eine Entschlieung angenommen, in der die südafrikanische Regierung aufgefordert wird, ohne Ausschluß die Aufmerksamkeit des Völkerverbundes auf die Frage der europäischen Besitzungen in Afrika zu lenken, um Besprechungen mit Deutschland und Italien mit dem Ziel einer befriedigenden Lösung der Kolonialfrage herbeizuführen. Mehrere Redner erklärten, daß die Frage der früheren deutschen Kolonien eine dunkle Wolke am internationalen Horizont sei. Man müsse eine freundschaftliche Regelung finden. Zwei Redner forderten die Rückgabe von Südwestafrika an Deutschland.

### Außenpolitische Fragen und die große Aufrüstung Englands

#### Der englische Ministerpräsident Chamberlain über außenpolitische Fragen und die große Aufrüstung

London, 8. Okt. Die Hauptrede auf dem konservativen Parteikongress in Scarborough hielt am Freitagabend der Ministerpräsident Neville Chamberlain. Seine außenpolitischen Ausführungen begannen er mit der Feststellung, daß die Hauptverantwortung für alle außenpolitischen Aktionen dem Außenminister Eden zukomme; obwohl in keinem Falle bis jetzt eine formelle Kriegserklärung erfolgt sei, seien tatsächlich zwei größere Kriege im Gange, einer in der Nähe, in Spanien, der andere weit entfernt, in China. In diesem Zusammenhang sprach sich Chamberlain in harten Worten gegen die Verwendung von Bombenflugzeugen aus und verurteilte die „Gewaltanwendung ohne den Versuch einer friedlichen Lösung“.

Der Ministerpräsident freifte dann die Rooseveltrede und sprach die Bereitwilligkeit Englands zur Mitarbeit an einer Neun-Mächtekonferenz über die Ostasienfrage aus. Er fuhr darauf fort:

„Die Ereignisse im Fernen Osten haben im Augenblick die Aufmerksamkeit vom Mittelmeer abgelenkt, aber der Krieg in Spanien zieht sich weiter hinaus und die Lage in diesem Land verurteilt uns immer wachsende Sorge. Wir haben uns auch aufrichtig darüber geireut, daß es möglich war, ein Uebereinkommen mit der italienischen Regierung über die Ueberwachung des Mittelmeeres durch französische, italienische und britische Kriegsschiffe zu erreichen, und wir fühlen uns zu der Hoffnung ermutigt, daß diesem Abkommen weitere Erörterungen zwischen den drei Mächten folgen könnten, um die Politik der Nichteinmischung wirklich effektiv zu gestalten. Wir warten noch immer auf die italienische Antwort auf unsere Einladung, und ich vertraue ernstlich darauf, daß sie eine größere Harmonie zwischen uns allen herbeiführen wird. Wenn wir einmal einen wirklichen Fortschritt in der Regelung der spanischen Frage machen könnten, würde der Weg für jene Besprechungen geebnet werden, die Gegenstand der kürzlichen Korrespondenz zwischen Mussolini und mir waren.“

Chamberlain behandelte sodann die englische Aufrüstung. Er erklärte, in dieser Frage gebe es praktisch in England nur noch eine Ansicht, nachdem auch der Vorsitzende der Labourparty erklärt habe, daß dieses Land stark gerüstet sein müsse. Er bezügte diese verspätete Belehrung zum allein richtigen Glauben. Was den Fortschritt der Aufrüstung angehe, so müsse er offen sagen, daß er noch nicht so groß sei, wie er es wünsche. Man müsse aber zugeben, daß vor dem Beginn der Massenproduktion eine ungeheure

vorbereitende Arbeit hätte geleistet werden müssen. Dieses vorbereitende Stadium sei aber nunmehr praktisch beendet und die Produktion habe nunmehr ernstlich begonnen. Er glaube, daß dem aufmerksamen Auge des neuen Kriegsministers kein militärisches Problem entgehen werde, und daß sich die britische Armee, obwohl sie sich in ihrer Größe nicht mit den ungeheuren auf der Wehrpflicht beruhenden Armeen des Kontinents vergleichen lasse, doch, sobald sie einmal voll ausgerüstet sei, voll und ganz der Aufgabe gewachsen zeigen werde, die sie zu erfüllen habe. Was die Flotte angehe, so erinnere er daran, daß für eine halbe Million Tonnen Schiffe im Bau seien. Die Stärke der britischen Heimat-Luftflotte habe sich innerhalb der letzten Jahre verdreifacht.

Chamberlain behandelte dann wirtschaftliche Fragen und wies auf den seiner Ansicht nach in England herrschenden Wohlstand hin.

Chamberlain schloß mit einem Appell zur körperlichen Eräftigung der Nation und wies darauf hin, daß er weiter all seine Kraft aufwenden werde, um den Frieden zu erhalten, die Verteidigung zu vervollkommen und die Politik fortzusetzen, die dem Lande Wohlstand gebracht habe.

### Rom entlarvt die Taktik

#### „Nur um Sowjetpanien zu retten“

Rom, 8. Okt. Der von Frankreich und England bei der italienischen Regierung unternommene Schritt mit der Bitte um baldige Erteilung einer Antwort auf den Vorschlag von Dreier-Besprechungen wird von den Auslandskorrespondenten der römischen Blätter im Zusammenhang mit den Äußerungen französischer und englischer Staatsmänner über die Vordringlichkeit einer Lösung des Spanien-Problems und den Kommentaren der Pariser und Londoner Presse als Anzeichen dafür betrachtet, daß die beiden Weltmächte auf die Rettung Sowjetpaniens ausgehen und deshalb die Nichteinmischungs-Politik über Bord werfen möchten.

Der Londoner Korrespondent des „Messengers“ betont, daß die ungeduldige Haltung der englischen und französischen Regierung hinsichtlich der italienischen Antwort nur zu verstehen sei, wenn man annehme, daß die enalische Regierung den Zeitpunkt für gekommen halte, um die Masse der Nichteinmischung fallen zu lassen und zu erklären, es sei für die englischen Interessen notwendig, daß nicht General Franco Sieger



Unterfietendorf, Kr. Waldsee, 8. Okt. (Eine fleißige Aehrenseerin.) Die 70 Jahre alte Frau Stark hat während der heurigen Ernte vier Zentner Weizen, 130 Pfund Weizen und 30 Pfund Roggen gemeldet, bei dem Alter der Frau eine höchst anerkanntswürdige Leistung.

Memmingen, 8. Okt. (Den eigenen Sohn ermordet.) In Amerdingen bei Buchloe wurde der 20jährige Stefan Horn in seiner Schlafkammer mit durchschnittener Kehle tot aufgefunden. Obwohl die Angehörigen behaupteten, der junge Mann habe sich das Leben genommen, ergaben sich alsbald dringende Verdachtsgründe für das Vorliegen eines Verbrechens. Dieser Verdacht wurde durch die Obduktion der Leiche bestätigt. Schließlich legte der Vater des Toten, der 64 Jahre alte Martin Horn, das Gefährliche ab, seinen Sohn im Schlaf ermordet zu haben. Als Grund für seine Tat gab er an, daß sein Sohn ihn vor längerer Zeit einmal mißhandelt habe und daß dieser außerdem seinem Wunsche, von seiner unbemittelten Braut abzuschließen und sich eine begüterte Braut zu suchen, nicht entsprochen habe. Martin Horn wurde daraufhin in Haft genommen, ebenso sein 35 Jahre alter Sohn Taver, der der Mittäterschaft verdächtig ist.

Welsheim, 8. Okt. (Dem 100. entgegen.) In Oberndorf vollendete dieser Tage die älteste Einwohnerin des Kreises, Frau Luise Ahles Witwe, ihre 99. Lebensjahre. Die Greisin ist körperlich und geistig noch recht rege und verfolgt mit Interesse alle Geschehnisse unserer Zeit.

Künzelsau, 8. Okt. (Ehrung.) Der Bundesführer des Deutschen Reichsriegerbundes hat dem Führer des Kreisverbandes Künzelsau, Ludwig Bauer, in Würdigung seiner Verdienste um den Aufbau der Kreise Dehringen und Künzelsau des Deutschen Reichsriegerbundes das Bundesehrenzeichen I. Klasse in Gold verliehen.

Kottweil, 8. Okt. (Zweites Todesopfer.) Das Autounfall, das sich dieser Tage zwischen Reutkirch und Schönberg ereignete, hat jetzt ein zweites Todesopfer gefordert. Der Ehemann der bereits gestorbenen Frau ist im Kottweiler Krankenhaus ebenfalls seinen Verletzungen erlegen.

Großfeuer in einer Lederfabrik

Badnang, 8. Okt. In der Lederfabrik Carl Käb in der württembergischen Kreisstadt Badnang brach am Freitagvormittag in dem mit Fichtenrinde gefüllten Lagerzylinder in Folge Selbstentzündung Feuer aus. Dank der tatkräftigen Bekämpfung des Brandes durch die Badnanger und Stuttgarter Feuerwehr konnte ein Weitergreifen auf die größeren Lagerzylinder mit ihren wertvollen Rohstoffvorräten verhindert werden. Man hofft, den Inhalt des vom Feuer erfaßten Schuppens zum großen Teil noch verwenden zu können. Der entstandene Schaden beträgt nach einer ersten Schätzung rund 100 000 Mark. Die Fortführung des Betriebs wird nicht behindert.

Bevorzugte Behandlung Kinderreicher

In einem Erlaß an die Länder und an die ihnen unterstellten Behörden hat der Reichsarbeitsminister zum Ausdruck gebracht, daß er von allen Angehörigen seines Geschäftsbereichs erwarte, daß sie Vätern und Müttern, die ihnen als kinderreich bekannt sind oder sich als solche zu erkennen geben, im unmittelbaren Bereiche eine bevorzugte, zuvorkommende und taktvolle Behandlung zuteil werden lassen. Jedes andere Verhalten würde den bevölkerungspolitischen Zielen der Reichsregierung widersprechen. Nach dem Erlaß des Reichsarbeitsministers gebührt die gleiche Behandlung Müttern mit kleineren Kindern. Längeres Wartenlassen entspreche nicht der gebotenen Achtung vor der Stellung der Mutter und ihrer schweren Abblümlichkeit in einem Haushalt mit kleinen Kindern.

Verordnung zur Abwehr des Kartoffelkäfers

Gegen das Eindringen des Schädling auf Schweizer Gebiet. Wie zu erwarten war, ist der Kartoffelkäfer von Frankreich her auch in die Schweiz eingedrungen. Das recht zahlreiche Auftreten dieses Schädling in der Schweiz macht es erforderlich, für die Ein- und Durchfuhr von Kartoffeln, Tomaten, gewürzelten Gewächsen mit und ohne Erdballen, von unterirdischen Knollen und Zwiebeln sowie für die Ein- und Durchfuhr von frischem Gemüse die gleichen Verbote und Beschränkungen zu erlassen, wie sie für die Ein- und Durchfuhr dieser Erzeugnisse aus den bisher betroffenen Ländern Frankreich, Belgien und Luxemburg bestehen. Dies wird durch die 4. Verordnung zur Abwehr des Kartoffelkäfers bestimmt.

Urne Josef Kiedles wird beigelegt

Am Sonntag wird in Sigmaringen-Dorf die Urne des im Dienste für die nationalsozialistische Bewegung in Buenos Aires ermordeten Blockleiters Josef Kiedle beigelegt. Außer der Witwe und dem Sohn des Ermordeten nehmen an der Beisetzung Ehrenabordnungen der Partei und ihrer Gliederungen teil. Amtsleiter Zeißig von der Leitung der Auslandsorganisation der NSDAP wird Kränze des Stellvertreters des Führers und des Gauleiters Vobbe niederlegen. Außerdem werden anwesend sein Landesgruppenleiter Küster-Argentinien, Gauhofmeister Leonhard, Auslandsorganisation der NSDAP, und Pg. Giehl, der Verbindungsreferent der Stadt der Auslandsdeutschen zur Auslandsorganisation.

Gerichtssaal

Betrügerischer Bankrott

Tübingen, 8. Okt. Der in Wehingen wohnhafte verheiratete Strickmeister Erwin Kieber, der innerhalb von vier Jahren sich grobe Betrügereien geleistet hat, stand vor der Strafkammer. Kieber, der eine kleine Strickwarenfabrik in Wehingen hatte, stellte 1936 seine Zahlungen ein. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er alles, was zu seinem Verwandien- und Bekanntenkreis gehörte, um Geld angepumpt und dadurch einen Schaden von rund 24 000 RM. angerichtet. Daneben hat er noch Geldgeber und Teilhaber durch Zahlungen gesücht und auch diese jeweils hereingelegt. Der Angeklagte wurde zu der Gefängnisstrafe von zwei Jahren verurteilt.

Ein Einbruchspezialist in Sicherungsverwahrung

Tübingen, 8. Okt. Vor Wochen ist es der Gendarmerie gelungen, einen berüchtigten Einbrecher, der es bisher immer auf Schuhgeschäfte abgesehen hatte, in der Person des 25 Jahre alten Konrad Eger von Metzenbeuren festzunehmen. Mehr als 20 Vorstrafen wegen Diebstahls führten ihn schon hinter Gitter und Justizhausmauern. Am 31. März, 4. und 11. April leistete er sich in Schuhgeschäften in Grafenberg bei Nürtingen, in Sigmaringen und in Ballhausen wieder drei Einbruchdiebstähle und entwendete dabei insgesamt 1080 Mark. Das Geld verbrauchte er in ihm ebenbürtiger Gesellschaft. Als gefährlicher Gewohnheitsverbrecher wurde er jetzt zu drei Jahren Justizhaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt. Außerdem wurde die Sicherungsverwahrung angeordnet.

Wer gut unterrichtet sein will

muß in diesen Zeiten die Zeitung täglich lesen, um über das große Geschehen draußen in der Welt und in der Heimat unterrichtet zu sein!



Bekanntmachungen der NSDAP.

Partei-Organisation

NSDAP, Ortsgruppe Altensteig

Am Montag, 11. 10. 37, abends 20.15 Uhr ist die erste Mitgliederversammlung in diesem Winterhalbjahr. Die Mitglieder mit den Anfangsbuchstaben U-Z erhalten ihre Mitgliedsbücher; Kreisbildungsleiter Schilling von Liebenzell spricht. Die Parteigenossen und Parteianwärter sind zur Teilnahme verpflichtet, die Angehörigen der Gliederungen eingeladen.

Ortsgruppenleiter.

Partei-Ämter mit betreuten Organisationen

NS. Kriegsoffizerversorgung, Ortsgruppe Altensteig

Die Kameraden der Ortsgruppe Kornweilheim nehmen auf ihrer Durchfuhr am Sonntag, den 10. Oktober, vormittags um 11 Uhr, das Frühstück im Gasthof zum „Grünen Baum“ hier ein. Die hiesigen Kameraden werden gebeten, sich zahlreich einzufinden.

Stv. Kameradschaftsführer.

NSDAP, Kreisleitung Calw - Amt für Volkswohlfahrt

Der Kreisbeauftragte für das WSB.

Die Kleiderfammlung für das WSB wird in der Zeit vom 11.-20. Okt. im ganzen Gaugebiet einheitlich durchgeführt. Die organisatorischen Arbeiten sind sofort in Angriff zu nehmen. Ich verweise die Ortsgruppen und Stützpunkte auf das Sonderdruckheft 3/37 vom 5. 10. 37 und die WSB-Anordnung Heft 2, S. 70. Die Durchführung der Kleiderfammlung ist in der angegebenen Zeit örtlich zu regeln.

Deutsche Arbeitsfront, Rechtsberatungsstelle für Betriebsführer Die Rechtsberatungsstelle Stuttgart hält am Montag, den 11. Okt., in der Zeit von 11-12 Uhr auf dem Rathaus (kleiner Sitzungssaal) eine Sprechstunde über Steuer- und arbeitsrechtliche Fragen ab.

NSR. und WSB, Ortsgruppe Altensteig

Um gestl. Ueberlassung eines selbst nicht mehr benötigten, noch brauchbaren Mehltrogs zur vorübergehenden Verwahrung von Mehl und Lebensmitteln, wird freundlich gebeten.

Ortsgr.-Amtsleiter.

SA., SAR., SAL., SS., NSKK., RAD.

Morgen 9.45 Uhr bei Rauschenberger, volljähriges Erscheinen Pflicht. Inhaber des SA-Sportabzeichens bringen ihr Leistungsbuch sowie Bescheinigung mit.

Sturm 22.150

Der Sturmdienst findet am 10. 10. 37 nicht statt. Die Rundfunksendung hören sich die Scharen an ihrem Standort an.

ML., BdM., JV., JM.

BdM. in der HJ, Standort Altensteig

Heute abend ist Turnen. Die Scharführerin.

JM. im BdM. in der HJ, Gruppe 22.401

Morgen Sonntag, 10. Okt., bringen mir alle JM-Scharführerinnen um 10.30 Uhr den Beitrag ins Parteibüro.

JM.-Gruppengeldverwalterin.

Gestorben

Alpirsbach: Jakob Grichhaber, Privatier, 81 J. a. Kirchheim u. T.: Erwin Brenner, Kreisbaumeister i. R., 62 Jahre alt.

Druck und Verlag: W. Kieker'sche Buchdruckerei in Altensteig. Hauptgeschäftl.: Ludwig Lauf. Anzeigenl.: Gerhard Lauf, alle in Altensteig. D. A.: IX. 37: 2186. 3. J. Preis: 3 gültig.

Die Herbst- u. Winterkleidung für Knaben, Burschen und Herren wie Anzügen, Mänteln, Juppen, Pullc ver Hosen, Windjacken Hüte und Mützen usw.

Kübler's Strickspezialitäten

in modernen Neuheiten und Lagerbeständen wird zu günstigem Einkauf empfohlen.

Christ. Theurer, Nagold

Ecke Bahnhof- und Leonhardstrasse

Herren- und Knabenfertigliedung und nach Maß

Nagold, den 8. Oktober 1937.

Todes-Anzeige.



Unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

August Reichert

Privatier

istheutenachmitts 16.30 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren sanft entschlafen.

Um stille Teilnahme bitten:

Bezirksschulrat Erwin Weinbrenner und Frau Helene geb. Reichert

Rudolf Böcking und Frau Johanna geb. Reichert

Hilde Reclam Wwe, geb. Reichert

und 4 Enkelkinder

und seine treue Pflegerin Johanna Völter

Die Beerdigung findet am Montag um 14 Uhr statt.

Damen-Mäntel, Kleider, Kleiderstoffe

finden Sie bei mir in großer Auswahl und guten Qualitäten bei sehr billigen Preisen

Christian Schwarz, Nagold

Bahnhofstraße



Stadt Calw.  
 Zu dem am nächsten Mittwoch, den 13. Okt. 1937 stattfindenden  
**Krämer-, Vieh- u. Schweinemarkt**  
 ergeht Einladung.  
 Ueber die Dauer des Krämermarktes dürfen größere Fuhrwerke, namentlich Frischwägen, Lastwagen und beladene Bangholzwägen den Marktplatz nicht befahren.  
 Bezüglich des Vieh- und Schweinemarktes sind die üblichen gesundheitspolizeilichen Bedingungen einzuhalten. Zufahrtzeit zum Schweinemarkt 7-9 Uhr. Auftriebzeit für den Viehmarkt 1/2, 9-10 U.  
 Calw, 9. Okt. 1937. **Bürgermeister: Göhner.**

Die **Bezirks-Agentur** der  
**Victoria-Versicherung**  
 befindet sich jetzt **Altensteig, Marktplatz**  
 (bei Herra Dentist Kirgis)  
**Insp. Hermann Schauble.**

**Fahrpläne:**  
**Der amtliche Taschensfahrplan**  
 für Württemberg und Hohenzollern. Preis 30 S.  
**Der kleine Taschensfahrplan**  
 des Schwarzwaldbverlags Altensteig. Preis 15 S.  
**Das Reichsbahnkursbuch**  
 Südwestdeutschland Preis M 1.—  
**Wand-Fahrpläne**  
 mit Abfahrts- und Ankunftszeiten in Altensteig  
 Preis 30 S  
 sind zu haben und empfiehlt die  
**Buchhandlung Lank, Altensteig.**

Ich bringe mein Warenlager in  
**Uhren, Gold- und Silberwaren**  
**Optik und Besetzte**  
 in empfehlende Erinnerung.  
**Reparaturen** an Uhren, Gold und Optik  
 werden fachmännisch ausgeführt.  
**Fa. Franz Eble, Altensteig**

Empfehle zur  
**Wein-Werbe-Woche**  
  
 Rheinheimer rot 36er 1 Etr. 70  
 Freinsheimer „ 1 Etr. 75  
 Dürkheimer „ 1 Etr. 85  
 Friedelsheimer „ 1 Etr. 90  
 Königsbacher „ 1 Etr. 1.—  
 Edenloberer weiß 36er 1 Etr. 75  
 St. Martin „ 36er 1 Etr. 90  
 Hespischer „ 36er 1 Etr. 1.—  
 Piesbacher 36er 1 Etr. 1.40  
 Altkeller Domtal 36er 1 Etr. 1.50  
 Pfand 1 Literflasche 15 S  
 Ein Posten 1935er erstklassige  
 Weiß- u. Rotweine in Flaschen  
 noch sehr preiswert  
 Sekt, Zimborn 1/2 Flasche 1.80  
 „ Krone vom Rhein 1/2 Fl. 2.25  
 Rebler, Germania 1/2 Fl. 2.80  
 1/2 Flasche RM. 1.80, 1.85, 2.—  
 bei: **Chr. Burghard jr.**

Wegen Erkrankung meines  
 Mädchens suche ich für  
 tagsüber sofort fl. lfige, ehrl.  
**Aushilfe**  
 bei guter Bezahlung und  
 Behandlung  
 Frau Anna Bühler  
 Eisenhandlung, Altensteig  
 Altensteig.  
 Guterhaltene  
**Frauenkleider**  
 Größe 42  
 und sonstiges  
 gibt gegen bar billig sofort ab  
 Wagner im „Löwen“.  
 Ein 18 Monate altes, mittel-  
 schweres  
**Sohlen**   
 verkauft  
 Martin Ling, Heselbronn

  
**Blütchen**  
 Mitterse, sowie alle Arten von  
 Hautunreinigkeiten verschwinden  
 beim täglichen Gebrauch der echten  
**Steckenpferd-  
 Teerschwefel-Seife**  
 von Bergmann & Co., Radoboul  
 Zu hab. L. Apoth., Drog. u. Parfüm.,  
 bestimmt bei  
**Löwen-Drogerie Oskar Hiller.**  
**Diga-Grenadiere!**  
 Sonntag nachmittag 3 Uhr  
 bei Kamerad Kauschenber-  
 ger. Zahlreiches Erscheinen  
 erwartet der  
**Kameradschaftsführer.**

  
**Brockmann**  
 ja, es  
 spürst's!  
 Verlangen Sie aber stets  
 die echte W. Brockmann  
 geprüfte Falterschilbung  
**„Zweeg-Markte“**  
 schnelle Maß, keine Knochenweide,  
 gesunde Haut, mehr Wusch, mehr  
 Eier, bodenwerteste Kamillen usw.  
 Der „Ratgeber“ sagt alles;  
 neue (11.) Ausgabe kostenlos.  
 Zu haben in den einschläg. Geschäften  
**Wer kann Häkelarbeiten  
 liefern!** Angebote an Paul P.  
 Kemmersbach, Mannheim-Waldhof.  
**INSERATE**  
 erbitten wir uns frühzeitig

  
 Für jedes Wetter  
 jedes Leder  
**Pilo**  
 mit dem Pilopeter

  
**Eigenheim-Besichtigung**  
 des mit unserer Hilfe finanzierten Bau-  
 sparthauses unseres Mitglieds, Herrn  
**Georg Bläse, Pfalzgrafenweiler**  
 Besichtigungstermin:  
 Samstag, 9. Okt. von 14 bis 17 Uhr  
 Sonntag, 10. Okt. von 14 bis 17 Uhr  
 Eintritt frei!  
 Kommen auch Sie zu dieser Besichtigung;  
 lassen Sie sich unverbindl. u. kostenfrei auf-  
 klären über die vorteilhafte Finanzierungsmö-  
 glichkeit eines Eigenheims bei der  
**Leonberger Bausparkasse, Leonberg/Württ.**  
 Mitarbeiter: **Wilhelm Hermann, Altensteig, Str. Nagold  
 Marktplatz.**

Willy Essig  
 Frida Essig geb. Gall  
 grüßen als Vermählte  
 Spielberg Möhringen

  
 Auch dunkle  
 Stoffe  
 lassen sich hell fär-  
 ben, wenn man sie  
 zuvor entfärbt. Ist  
 das nicht wunderbar?  
**Brauns' Entfärber**  
 zieht aus den meisten Stoffen die ursprüng-  
 liche Farbe heraus, ohne dem Gewebe  
 irgendwie zu schaden. Die entfärbten  
 Stoffe können Sie dann in jedem gewünsch-  
 ten Ton neu färben; selbst in den zartesten  
 Pastellönen. Sie wissen doch, mit den  
 bekannten  
**Brauns' Stofffarben**  
**Gutschein!** Das bunte Färbelohrbuch erhalten  
 Sie völlig umsonst in Drogerien, Land-  
 apotheken u. einschlägig. Fachgeschäften oder  
 auch kostenlos u. portofrei von uns direkt:  
**WILHELM BRAUNS K.-G., Quedlinburg**  
 Haushaltfarben-Fabriken Seit 1874

Wart, 9. Okt. 1937.  
**Danksagung.**  
  
 Allen, die uns bei dem raschen Heimgang  
 unseres lieben  
**Georg**  
 teilnehmend zur Seite standen, besonders für  
 die tröstlichen Worte des Herrn Pfarrers, sowie  
 den ehrenvollen Nachruf des Herrn Hauptlehrers,  
 die Kranzniederlegung der Schulkameraden,  
 der HJ., des BdM., des Landjahrjägers und  
 die Blumenspenden der Jungmädels, sagen wir  
 auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank  
 Die tieftrauernde Familie:  
**Christian Lutz.**

**Most und Wein**  
 gären, schmecken u. halten  
 besser mit  
**Oma-Reinhefe**  
 Erhältlich in lüts-  
 tigen Kulturen v.  
 50 Pfennig an bei  
**Drog. Schlumberger**

  
**Der Funkberater zeigt  
 eine große Radioshau**  
 im Waldhornsaal in Nagold  
 Geöffnet:  
 Samstag ab 16 Uhr  
 Sonntag ab 12 Uhr  
 Alle sind herzlich eingeladen!  
**Erwin Monauni, Nagold.**

**Ihre Druckfachen gehen zu Ende**  
 vieles, was noch lagert, ist veraltet und wird neu zu  
 ergänzen sein. Bei Bedarf wenden Sie sich an die  
**Buchdruckerei Lank, Altensteig**  
 die sich zur Anfertigung aller Druckerarbeiten von  
 der einfachsten Postkarte bis zum mehrfarbigen,  
 umfangreichen Katalog bestens empfiehlt.

**Für kalte und nasse Witterung**  
 in großer Auswahl  
**Damen-Mäntel, Loden- u. Gummi-Mäntel**  
 Regen-Capes für Damen und Kinder  
 bei **Reinhold Mayer**

**Butterpergamentpapier**  
 empfiehlt die  
**Buchhandlung Lank**  
**Kirchliche Nachrichten.**  
 8 1/2 Uhr Christenlehre f. Söhne.  
 9 1/2 Uhr Predigt. Lied 241.  
 10 1/2 Uhr Kinderkirche.  
 8 Uhr Gemeinschaftsstunde.  
**Methodistengemeinde.**  
 Sonntag 1/2 10 Uhr Predigt,  
 1/2 11 Uhr Sonntagschule.  
 Abends 1/2 8 Uhr Predigt. Mitt-  
 woch 8 Uhr Bibel- u. Gebetsstb.

**Kaffee-  
 Filtrierpapier**  
 in allen gangbaren Größen  
 empfiehlt die  
**Buchhandlung Lank**  
 Sie   
 wissen  
 über die  
 schnelle u. sichere  
 Wirkung  
 von  
**Hühneraugen  
 Lebewohl**  
 Lebewohl gegen Hühneraugen u. Horn-  
 haut. Bredose (3 Pfennig) 68 Pf., in  
 Apotheken u. Drogerien. Sieher zu haben:  
**F. Schlumberger, Schwarzwal-  
 drogerie, Poststr. 250, Löwen-  
 drogerie O. Hiller, Marktplatz.**